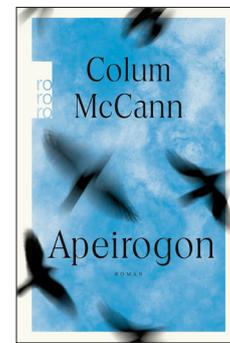


AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



COLUM MCCANN:
Apeirogon
Übersetzt von
Volker Oldenburg
rororo (2022), 608 Seiten,
16 Euro



Colum McCann wurde 1965 in Irland geboren und hat als Autor mehrere Romane und Anthologien mit Kurzgeschichten geschrieben, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Er lebt heute in den USA. Für den Roman *Apeirogon*, der auf einer wahren Geschichte basiert, hat er ausführlich mit den beiden Protagonisten gesprochen und umfangreiche Recherchen durchgeführt. Das Buch erschien bereits 2020 und ist doch aktueller denn je.

Rami Elhanan und Bassam Aramin sind enge Freunde und wohnen im selben Land nah beieinander. Und doch leben sie in zwei völlig unterschiedlichen Welten. Denn das Land ist Israel, und Rami ist Jude, Bassam Palästinenser. Was sie verbindet, ist das Schlimmste, was Eltern passieren kann – beide haben ein Kind verloren. Ramis 14-jährige Tochter wurde bei einem palästinensischen Selbstmordattentat getötet, Bassams Tochter starb mit zehn Jahren durch das Gummigeschoss eines israelischen Soldaten. Dennoch fordern sie keine Rache, sondern halten gemeinsam Vorträge darüber, dass nur Kommunikation und ein Verständnis für den anderen zu einem Frieden führen können. Der Buchtitel des Romans bezieht sich auf eine geometrische Figur mit einer unendlichen Anzahl von Seiten, eine Metapher für die Komplexität und Vielschichtigkeit des Nahostkonflikts.

01 Wie haben Sie sich nach der Lektüre des Romans gefühlt? Vermittelt das Buch eine Botschaft von Optimismus und Hoffnung – oder eher nicht?

02 Was wussten Sie vor der Lektüre über den Nahostkonflikt? Inwiefern hat ‚Apeirogon‘ Ihre Sichtweise auf die israelisch-palästinensische Auseinandersetzung verändert? Haben Sie neue Perspektiven oder Einsichten gewonnen; was hat Sie überrascht oder schockiert?

03 Der Roman erschien bereits 2020. Wie bewerten Sie seine Aktualität im Hinblick auf die Ereignisse der vergangenen Monate?

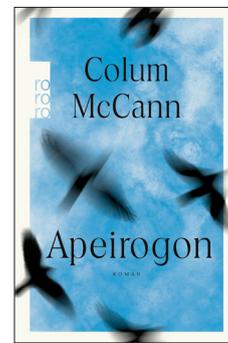
04 Passt der Buchtitel *Apeirogon* zum Buch? Welche Verbindung hat er zum Inhalt?

05 Der Aufbau des Romans ist ungewöhnlich - 1001 Kapitel, manche sehr kurz; davon 500 aufsteigend, 500 absteigend, Kapitel 1001 in der Mitte. Warum hat der Autor die Struktur so gewählt? Wie hat sie Ihr Leseerlebnis bzw. Leseverhalten beeinflusst? Sehen Sie eine Verbindung zu den Märchen aus 1001 Nacht?

06 Wie würden Sie die Sprache, den Schreibstil und die verschiedenen Erzählperspektiven von McCann in diesem Buch beschreiben? Inwiefern unterstützen sie die Erzählung und die Atmosphäre des Romans?

07 McCann verwendet viele historische und kulturelle Referenzen in seinem Roman; teilweise scheinen diese auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun zu haben. Wo sehen Sie dennoch Verbindungen? Wie tragen diese dazu bei, das Verständnis des Lesers für den Kontext zu vertiefen? Welche fanden Sie interessant, welche eher überflüssig?

>>>>>



08 McCann setzt in ‚Apeirogon‘ literarische Techniken wie Symbolismus und Allegorie ein. Welche sind Ihnen aufgefallen und welche Bedeutung haben sie für die Handlung und die Charaktere?

09 Colum McCann ist Ire und wie die Palästinenser haben auch die Iren Besatzung, Checkpoints und Grenzzäune, Gewalt und Trauer erfahren. Glauben Sie, dies hat ihn beim Schreiben beeinflusst?

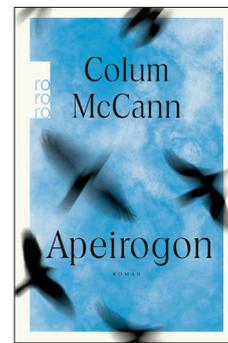
10 Rami Elhanan und Bassam Aramin sind echte Personen und ihre Geschichte ist real. Hat es einen Unterschied in Ihrer Leseerfahrung gemacht, dass dieser Roman auf Tatsachen beruht, im Vergleich zu rein fiktionalen Charakteren und Ereignissen?

11 Der Autor beschrieb in einem Interview die Geschichte von Rami und Bassam als eine ehrliche, herzerreißende Erzählung, die irgendwie, allen Widrigkeiten zum Trotz, voller Hoffnung ist. Stimmen Sie dem zu? Worin liegt die Hoffnung? Sehen Sie, nach den aktuellen Ereignissen in der Region, diese Hoffnung schwinden?

12 Im Roman werden mit Combatants for Peace und Parents Circle zwei private Organisationen beschrieben. Welche Rolle spielen diese im Leben von Rami und Bassam? Könnten diese auch eine Idee für andere militärische Konflikte sein?

13 Was zeigt uns der Roman über menschliche Beziehungen und Freundschaft in Zeiten von Konflikten und emotionalem Schmerz? Was können wir daraus lernen?

14 Bassam saß als Jugendlicher für einen Angriff auf israelische Soldaten sieben Jahre im Gefängnis. Hat seine Gewaltbereitschaft Ihre Meinung über ihn beeinflusst? Welche negativen, aber auch positiven, Erlebnisse hat er dort erfahren und wie haben diese ihn geprägt?



15 „Wir, die Palästinenser wurden zu den Opfern der Opfer.“, äußert Bassam im Roman. Inwieweit ist das aktuelle Denken und Handeln der Juden bzw. der Israelis auf den Holocaust zurückzuführen? Welche Rolle spielt dabei die geographische Lage Israels?

16 Mit der Zeit wurde mir klar, dass unsere Gegner sich geradezu wünschen, dass wir zu Gewalt greifen. Auf Gewalt können sie reagieren. Im Vergeltung üben sind sie Meister. Mit Gewaltlosigkeit aber tun sie sich schwer...“, meint Bassam. Was ist Ihre Meinung dazu? Wie passt diese Aussage zu den aktuellen Ereignissen in Israel? Was sagt das Buch über Gewalt und die Gewaltspirale, die diese auslösen kann, aus?

17 Gibt es eine Lösung für den Nahostkonflikt oder gab es zu viel Gewalt und Leid auf beiden Seiten?

18 Wie passt dazu die Meinung von Bassam: „... die Deutschen haben sechs Millionen Juden ermordet, und heute gibt es eine israelische Botschaft in Berlin und eine deutsche Botschaft in Tel Aviv. Sie sehen also, nichts ist unmöglich.“ Wie könnte ein friedliches Miteinander von Juden und Palästinensern aussehen?

19 Der Hintergrund bzw. die Geschichte der Entwicklung des Nahostkonflikts zwischen Palästinensern und Israelis ist komplex und wir kennen meist nur wenig davon. Ist es hilfreich oder sogar notwendig vor der Diskussion in einem Lesekreis mehr darüber zu erfahren?